



## Ausgabe 02/2024 Newsletter des LEA Hamburg

Februar 2024

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<  
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

## Liebe LEA-Interessierte,

die zweite Ausgabe unseres LEA Newsletters für 2024 ist fertiggestellt und wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den eine oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten.

### ➤ Ernährung im Wandel – Bürgerrat legt Empfehlungen vor

Im letzten Jahr hat der Bundestag beschlossen, dass sich der erste Bürgerrat mit Thema „Ernährung im Wandel: Zwischen Privatangelegenheit und staatlichen Aufgaben“ befassen soll. Das ist geschehen. Neun Empfehlungen wurden erarbeitet und priorisiert.

Welche Forderungen stellt der Bürgerrat?

### ➤ Monitoringbericht zum Kita-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz veröffentlicht

Bereits zum vierten Mal wird ein Bericht veröffentlicht.

Was hat sich verbessert, wo besteht noch Handlungsbedarf?

### ➤ Fit4future

Das bundesweite fit4future – Programm wird auch im Kita- und Schuljahr 2024/25 fortgeführt. Interessierte Einrichtungen können sich wieder bewerben.

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (Förderfonds Kinderpolitik und Förderung von Ganztagsprojekten), zu aktuellen Veranstaltungshinweisen und zu den BEA Sitzungen, ...

Euer / Ihr LEA Team

## Ernährung im Wandel – Bürgerrat legt Empfehlungen vor



Bürgerrat Ernährung  
des Deutschen Bundestages

Quelle: bundestag

Der neu eingesetzte Bürgerrat hat Mitte Januar neun Empfehlungen ausgesprochen. Die Empfehlungen sind nach der Priorisierung ausgewiesen – die mit der höchsten Priorisierung wird zuerst genannt.

Im Mai letzten Jahres hat der Bundestag beschlossen, dass sich der erste Bürgerrat mit dem Thema „Ernährung im Wandel: Zwischen Privatangelegenheit und staatlichen Aufgaben“ befassen soll. Die Mitglieder des Bürgerrats verständigten sich darauf, welche



Fragestellungen sie behandeln wollen. Vorgegeben waren Leitfragen. Bis Ende Februar sollen Empfehlungen vorgelegt und an den Bundestag übergeben werden.

Mitte Januar wurden die nun neun Empfehlungen der Öffentlichkeit vorgestellt und an die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas übergeben. Es handelt sich dabei um:

1. Kostenfreies Mittagessen für alle Kinder  
als Schlüssel für Bildungschancen und Gesundheit
2. Bewusstes Einkaufen leicht gemacht durch ein verpflichtendes staatliches Label
3. Verpflichtende Weitergabe von genießbaren Lebensmitteln durch den  
Lebensmitteleinzelhandel
4. Lebensbedingungen und Herkunft von Tieren transparent darstellen
5. Fördern statt Fordern – neuer Steuerkurs für Lebensmittel
6. Gesunde, ausgewogene und angepasste Gemeinschaftsverpflegung in  
Krankenhäusern, Reha-, Senioren- und sonstigen Pflegeeinrichtungen
7. Verbrauchsabgabe zur Förderung des Tierwohls
8. Altersgrenze für Energydrinks
9. Mehr Personal für Lebensmittelkontrollen und bessere Transparenz der Ergebnisse  
für die Öffentlichkeit

„... Sehr konkrete Empfehlungen wie ein kostenfreies Mittagessen für alle Kinder oder eine Altersgrenze für Energydrinks sind nun auf dem Tisch, mit denen wir uns jetzt als Abgeordnete auseinandersetzen werden. Mit diesen Empfehlungen sollten sich alle Fraktionen im Deutschen Bundestag intensiv beschäftigen. Der erste Bürgerrat des Deutschen Bundestages ist ein gelungenes und innovatives Beispiel für lebendige Demokratie.“ So Bundestagspräsidentin Bärbel Bas:

Der Bürgerrat besteht aus 160 Mitgliedern und wurde im September 2023 ins Leben gerufen. Er wird von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt und durch eine Evaluation begleitet. Die Auswertung wird voraussichtlich Ende Februar 2024 vorliegen. Am 20. Februar soll das Bürgergutachten übergeben werden. Das Gutachten wird als Bundestagsdrucksache veröffentlicht.

Weitere Infos unter [Deutscher Bundestag - Vorstellung der Empfehlungen des Bürgerrats „Ernährung im Wandel“](#) und [Empfehlungen Bürgerrat Ernährung \(bundestag.de\)](#)

Hintergrund: [Einsetzungsbeschluss DS 20/6709](#)



## 4. Monitoringbericht zum Kita-Qualitäts- und Teilhabe-verbesserungsgesetz veröffentlicht



Quelle: BMFSFJ

Anfang/Mitte Januar wurde der Bericht veröffentlicht. In diesem werden die Fortschritte für mehr Qualität und Teilhabe seit Inkrafttreten des Gesetzes aufgezeigt. Aber auch wo weiterer Handlungsbedarf liegt.

In der Pressemitteilung dazu wird Lisa Paus, Bundesfamilienministerin, wie folgt zitiert:

„Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, nach den Erfahrungen der Corona-Pandemie und mit dem Wissen um die Schlüssel-Bedeutung frühkindlicher Bildung sind Investitionen im Kita-Bereich so wichtig wie nie. Darum leisten wir mit dem KiTa-Qualitätsgesetz einen entscheidenden Beitrag für die Weiterentwicklung der Qualität in der frühkindlichen Bildung – ein zentrales Element, wenn es darum geht, Bildungserfolg und familiäre Herkunft zu entkoppeln. ...“. Der Bericht zeigt für die Kitas in Deutschland:

- Bundesweite Verbesserung der Personal-Kind-Schlüssel
- Personalausbau wird fortgesetzt
- Stärkung der Kita-Leitung: Anteil an Leitungsressourcen ist gestiegen

Der Bericht verdeutlicht aber auch, dass es weiterhin große Unterschiede zwischen den Bundesländern gibt. Dies gilt u. a. beim Personal-Kind-Schlüssel.

Und es darf auch nicht vergessen werden, dass die Werte selten die tatsächlichen Begebenheiten vor Ort berücksichtigen.

2019 trat das erste Gesetz („Gute-Kita-Gesetz“) in Kraft, Im letzten Jahr folgte das zweite Gesetz (Kita-Qualitätsgesetz“). Dieses sichert die weitere finanzielle Beteiligung des Bundes für das laufende Jahr. Der Koalitionsvertrag sieht eine langfristige Weiterentwicklung der Qualität mit bundesweiten Standards vor. Hierbei stehen die Qualitätsbereiche im Fokus:

- Verbesserung der Betreuungsrelation,
- sprachliche Bildung und Sprachförderung
- sowie ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot

Erkannt wurde auch, dass weitere Anstrengungen zur Gewinnung und Sicherung pädagogischer Fachkräfte erforderlich sind. So heißt es in der PM: „Dies ist eine essenzielle Grundlage, damit die Kindertagesbetreuung weiterhin bedarfsgerecht ausgebaut werden kann und sich die Qualität in den Kindertageseinrichtungen, insbesondere auch die Personal-Kind-Schlüssel, weiter verbessern können. Bund, Länder und Kommunen entwickeln daher gemeinsam eine Strategie zur Gewinnung von Fachkräften in den Erzieherberufen.

Die Informationen für Hamburg finden sich auf den Seiten 426 – 436. Hamburg verwendet die finanziellen Mittel vom Bund für das Handlungsfeld „Fachkraft-Kind-Schlüssel“.

Der Bericht greift auf Daten der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik, auf Ergebnissen.



der DJI-Kinderbetreuungsstudie (KiBS) sowie Ergebnissen der Befragungen von Trägern und Leitungen in Kindertageseinrichtungen (ERiK, 2022) zurück.

Bei ERiK ging es u. a. um Personalausfälle.

Die Fragestellung: „Wie haben Sie diese Personalausfälle ausgeglichen?“

Tab. V-6-3: Ausgleich der Personalausfälle 2022 und 2020 in Hamburg (in %)

	Anteil	S.E.	Anteil	S.E.
	2022		2020	
Durch Überstunden des pädagogischen Personals	93	1,95	x	x
Durch Übernahme der pädagogischen Arbeit durch die Leitung	81	2,73	x	x
Durch Zusammenlegung der Gruppen	61	3,52	x	x
Durch Einsatz von Springerkräften	58	3,58	x	x
Durch Kürzung der Öffnungszeiten	51	3,55	x	x
Durch Einsatz von pädagogischem Personal aus Zeitarbeitsfirmen oder freiberuflichen Erzieher/-innen	48	3,59	x	x
Durch bezahlte Stundenaufstockung von Teilzeitkräften	45	3,56	x	x
Durch vorübergehende Schließung	34	3,43	x	x
Durch Mobilisierung von ehrenamtlichen Kräften/Eltern	14	2,45	x	x
Durch Einsatz von einer/mehreren Kindertagespflegeperson/-en	2	1,06	x	x

Fragestext: „Wie haben Sie diese Personalausfälle ausgeglichen?“

Hinweis: Inkonsistente Angaben wurden ausgeschlossen. Aufgrund von Einschränkungen bei der Auswertbarkeit im Jahr 2020 und/oder 2022 in Hamburg werden keine Signifikanzen ausgewiesen. Werte mit starken Einschränkungen (x) sind im Jahr 2020 für Hamburg nicht dargestellt, da diese nicht belastbar oder nicht vorhanden sind.

Quellen: DJI, ERiK-Surveys 2022, 2020 Leitungsbefragung, gewichtete Daten auf Einrichtungsebene, Berechnungen des DJI, n 2022 = 164–178, n 2020 = x.

Den vollständigen Bericht finden Sie unter [BMFSFJ - Monitoringbericht zum KiQuTG 2023](#)

Die vorherigen Berichte: [BMFSFJ - Monitoringbericht zum KiQuTG 2022](#)

[BMFSFJ - Gute-KiTa-Bericht 2021](#)

[BMFSFJ - Gute-KiTa-Bericht 2020](#)

## Fit4future – bundesweites Programm für Kita und Schule



Beim fit4future-Programm geht auf die gesundheitlichen Schwierigkeiten – wie z. B. Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung – eingegangen.

Die Angebote richten sich an verschiedene Altersstufen:

- Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie 6 bis 10 Jahren
- Für Jugendliche im Alter von 10 – 15 Jahren und anschließend bis zum Schulabschluss

Kitas und Schulen können sich zur Teilnahme am Programm anmelden. Infos dazu finden Sie im Anschreiben und auf der Homepage Die Teilnahme ist für die Einrichtungen **kostenfrei**.

Weitere Infos können den Flyern entnommen werden.



LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Newsletter

Auf der Homepage finden sich auch die Konzepte mit allen Details zum Inhalt und Ablauf.

	<u>Flyer</u>	<u>Konzepte</u>	<u>Informationen:</u>
Kita	<a href="#">"Kita-Flyer"</a>	<a href="#">"Kita-Konzept"</a>	<a href="#">Informationsschreiben 2024/25</a>
Kids	<a href="#">"Kids-Flyer"</a>	<a href="#">"Kids-Konzept"</a>	<a href="#">Anschreiben zur Weiterleitung</a>
Teen	<a href="#">"Teens-Flyerr"</a>	<a href="#">"Teens-Konzept"</a>	

Weitere Infos auf der Homepage: <https://fit-4-future.de/>

## Wissenswertes rund um Kita und GBS

- Förderfonds „Kinderpolitik“, „Kinderkultur“, „Medienkompetenz“ und „Spielraum“ des DKHW – Bis zu 10.000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte



Quelle: DKHW

Für Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit aus dem gesamten Bundesgebiet besteht noch bis zum 31. März 2024 die Möglichkeit, Anträge für die vier Themenfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes zu stellen. Ziel der Themenfonds ist die Bekanntmachung der Kinderrechte und die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Aspekt der Mitbestimmung. Anträge können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schülerinitiativen für noch nicht begonnene Projekte stellen.

Weitere Informationen unter [www.dkhw.de/foerderfonds](http://www.dkhw.de/foerderfonds).

- ProRegio – Förderung von Ganztagsprojekten: Thema 2024 „Vielfalt“



Quelle: colourbox.de

ProRegio Programm der Schul- und Sozialbehörde zur Förderung von Ganztagsangeboten, die gemeinsam von Schulen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geplant und durchgeführt werden

„In diesem Jahr werden Angebote gefördert, in denen junge Menschen durch eigenes Handeln erfahren können, was eine vielfältige und solidarische Gemeinschaft für sie zu bieten hat“, sagt Jens Oldenburg, Leiter des für ProRegio zuständigen Referats in der Schulbehörde. „Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen machen, die Wohlbefinden, Glück und Zufriedenheit fördern und gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit stärken.“

Die Antragsfrist läuft bis zum 15. März, bis zu 15.000 Euro pro Projekt und Jahr sind möglich.

Weitere Infos: ["Projektbeschreibung"](#)





- ➔ Es ist Zeit für eine Bildungsrevolution – denn die Zukunft fängt bei unseren Kindern und ihrer Bildung an!



Quelle: Herder-Verlag

Nach „Der Kita-Kollaps – Warum Deutschland endlich auf frühe Bildung setzen muss“ erscheint nun das Buch „Die gute Kita“. In diesem Buch benennen die Autor\*innen konkrete Qualitätskriterien der Struktur- und Prozessqualität sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und geben damit pädagogischen Fachkräften, Leitungen, Trägern und Politik eine Orientierungshilfe.

„Gute Kitas sind elementar, wenn es darum geht, gute Bildung von Anfang an zu gewährleisten. In einer alternden Gesellschaft ist dies besonders wichtig. Wir können es uns nicht leisten, nicht in die frühe Bildung unserer Kinder zu investieren, denn die Kinder sind es, die mehr denn je mit den Herausforderungen des demografischen Wandels konfrontiert sein werden. Wenn wir keine gute Kita-Qualität gewährleisten, wackelt der ‚Sockel‘ unserer Bevölkerungspyramide“. (Prof. Dr. Katharina Spieß, Direktorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, BiB)

Das Buch erscheint am 12. Februar 2024

- ➔ **Beantragung Kita Gutscheine**



**Wussten Sie schon?**  
Sie können den Kita-Gutschein online beantragen!

Quelle: Sozialbehörde

Erstanträge und Folgeanträge bitte zeitnah stellen.

Erstanträge soweit möglich drei Monate vorher.

Gern das Online-Portal dazu nutzen

Liebe Eltern: In Ihren eigenen Interesse:

Bitte die Gutschein-Anträge (Neu oder Verlängerung) rechtzeitig stellen und ganz wichtig alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Weitere Infos unter: [Kita-Gutschein Online](#)

---

## Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk) weiter. Wir stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download unter [Veranstaltungshinweise](#) zur Verfügung.

Auszug:

- ➔ **19. Februar 2024, 16:00 Uhr: Online-WS „Kinder beteiligen, fördern, schützen“**



**Deutsche Liga  
für das Kind**

Die Entwicklung der Selbstregulation und ihre Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte.

Quelle: Deutsche Liga für das Kind

Buchung über [https://fruehe-kindheit-online.de/?cat=c17\\_Workshops-Workshop.html](https://fruehe-kindheit-online.de/?cat=c17_Workshops-Workshop.html)

Weitere Infos unter: <https://liga-kind.de/>

Weitere Termine in unserer [Veranstaltungshinweise](#)



## Kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter,  
Elternvertreter\*innen aus Kita und GBS,  
Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Bezirksselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen  
regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Bei Präsenztreffen selbstverständlich unter Berücksichtigung der zur Zeit der Veranstaltung  
gültigen Vorgaben bezüglich Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Sitzungen finden in  
der Regel öffentlich  
statt. Alle  
Interessierte sind  
herzlich willkommen!

### Die nächste LEA Sitzung:

- Termin nächste öffentliche LEA Sitzung, Donnerstag, 29. Februar 2024 /  
Sitzungsart (Präsenz / Online) und Thema wird noch bekannt gegeben.
- weitere **LEA Sitzungen** – hier finden Sie die [Termine](#)

### Die nächsten BEA Sitzungen: (alphabetisch nach BEA):

- **BEA Altona und Eimsbüttel:** Es liegen noch keine Informationen vor
- **BEA Bergedorf und BEA Mitte:** Donnerstag, 7. März 2024
- **BEA Harburg:** Montag, 11. März 2024
- **BEA Nord:** Es liegen noch keine Informationen vor
- **BEA Wandsbek:** Dienstag, 20. Februar 2024

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten  
Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA  
Homepage unter [Termine](#).

Protokolle der BEA-Sitzungen werden (soweit vorhanden) auf der jeweiligen BEA-Homepage  
hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

**Weitere interessante Themen der BEAs erfahren Sie auf den Sitzungen / Treffen,  
über die BEA Newsletter bzw. auf der jeweiligen Homepage.**

- 
- ➔ Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch  
auf unserer Homepage z. B. unter [Aktuelles](#), [Informationen](#), [GBS](#) und ...
  - ➔ Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der  
jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles und terminlich zusammengefasst unter:  
[LEA / BEA - und weitere - Termine](#)
-



## LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

→ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html>

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg <b>Grimm 14, 20457 Hamburg</b> Telefon und Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 E-Mail: <a href="mailto:info@lea-hamburg.de">info@lea-hamburg.de</a> / <a href="https://www.lea-hamburg.de">https://www.lea-hamburg.de</a> Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:info@lea-hamburg.de">info@lea-hamburg.de</a> Ihr LEA Team</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------